

# Questionnaire W21

German Internet Panel (GIP)

2016/01

## Question Page 1 Introduction

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,  
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:  
[info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)  
**0800-5892604** (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,  
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

[info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

## Question Page 2

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** timing debt brake\_2016

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14001 aus Welle 14; Einleitungstext gekürzt, da erste Frage

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/CF21001

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.' Underneath, the question itself asks: 'Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?'. A note below says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six options follows, each preceded by a radio button:

- ab 2016
- ab 2020
- ab 2025
- ab 2030
- nach 2030
- überhaupt nicht

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

**Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) ab 2016 [ANSWER 1]
- ( ) ab 2020 [ANSWER 2]
- ( ) ab 2025 [ANSWER 3]
- ( ) ab 2030 [ANSWER 4]
- ( ) nach 2030 [ANSWER 5]
- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 6]

## Question Page 3

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** evaluation debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/CF21002

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main text area contains the following information:  
Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.  
Wie finden Sie die Schuldenbremse?  
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Below this, there's a list of seven radio buttons for rating the statement:  
• sehr gut  
• gut  
• eher gut  
• weder gut noch schlecht  
• eher schlecht  
• schlecht  
• sehr schlecht

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

**Wie finden Sie die Schuldenbremse?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr gut [ANSWER 1]
- ( ) gut [ANSWER 2]
- ( ) eher gut [ANSWER 3]
- ( ) weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- ( ) eher schlecht [ANSWER 5]
- ( ) schlecht [ANSWER 6]
- ( ) sehr schlecht [ANSWER 7]

## Question Page 4

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** probability debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/CF21003

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr wahrscheinlich  
 wahrscheinlich  
 eher wahrscheinlich  
 eher unwahrscheinlich  
 unwahrscheinlich  
 sehr unwahrscheinlich  
 weiß nicht

< Zurück    Weiter >

---

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr wahrscheinlich [ANSWER 1]  
( ) wahrscheinlich [ANSWER 2]  
( ) eher wahrscheinlich [ANSWER 3]  
( ) eher unwahrscheinlich [ANSWER 4]  
( ) unwahrscheinlich [ANSWER 5]  
( ) sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 5

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** compliance debt brake other states

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF21004 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/CF21004
- GIP\_W21\_V2/expCF21004

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldensbremse und macht neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
**MANNHEIM**

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
**MANNHEIM**

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
**MANNHEIM**

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldensbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut  
 gut  
 eher gut  
 weder gut noch schlecht  
 eher schlecht  
 schlecht  
 sehr schlecht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)

**LINK**  
INSTITUT **UNIVERSITÄT**  
**MANNHEIM**

---

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF21004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

( ) sehr gut [\[ANSWER 1\]](#)

( ) gut [\[ANSWER 2\]](#)

( ) eher gut [\[ANSWER 3\]](#)

( ) weder gut noch schlecht [\[ANSWER 4\]](#)

( ) eher schlecht [\[ANSWER 5\]](#)

( ) schlecht [\[ANSWER 6\]](#)

( ) sehr schlecht [\[ANSWER 7\]](#)

## Question Page 6

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** donor or recipient state

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/CF21012

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

bekommt Geld [ANSWER 1]  
 muss Geld bezahlen [ANSWER 2]  
 weiß nicht [ANSWER -99]

< Zurück    Weiter >

**LINK**  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) bekommt Geld [ANSWER 1]  
( ) muss Geld bezahlen [ANSWER 2]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 7

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** influenza vac winter2015

**Source:** -

**Filter:** wenn BE20077 = 1, 2, 3, 4 (Angabe in vorheriger Welle zum Vorhaben sich impfen zu lassen: „Ja, ganz sicher“ (”1“) oder „Ja, wahrscheinlich“ (”2“) oder „Nein, wahrscheinlich nicht“ (”3“) oder „Nein, sicher nicht“ (”4“))

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21080

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von den Antworten auf Frage BE20077 in Welle 20

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Im Folgenden geht es um die Grippe.  
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.  
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.

**Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?**

ja  
 nein  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

Im Folgenden geht es um die Grippe.  
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.  
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich impfen lassen würden.

**Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?**

ja  
 nein  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) 

Im Folgenden geht es um die Grippe.  
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.  
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.

**Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?**

ja  
 nein  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) 

Im Folgenden geht es um die Grippe.  
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.  
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.

**Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?**

- ja  
 nein  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.

[wenn BE20077 = 1: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 2: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 3: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 4: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter sicher nicht impfen lassen würden.]

**Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?**

- ( ) ja [ANSWER 1]  
( ) nein [ANSWER 2]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 11

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** intention influenza vac winter2015

**Source:** -

**Filter:** wenn BE20077 = -99, -90, . (Angabe in vorheriger Welle zum Vorhaben sich impfen zu lassen= weiß nicht ("-99") oder missing ("-90";"?" ))

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21081

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text explains what the flu is and mentions it's usually contracted in October or November. Below this is a question: 'Beabsichtigen Sie, sich in diesem Winter 2015/2016 gegen die Grippe impfen zu lassen?'. A list of five options follows, each preceded by a radio button. The options are: 'Ich habe mich bereits impfen lassen.', 'Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen.', 'Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen.', 'Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen.', and 'weiß nicht'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen. Impfungen gegen die Grippe werden normalerweise im Oktober oder November vorgenommen.

**Beabsichtigen Sie, sich in diesem Winter 2015/2016 gegen die Grippe impfen zu lassen?**

- ( ) Ich habe mich bereits impfen lassen. [ANSWER 1]
- ( ) Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen. [ANSWER 2]
- ( ) Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen. [ANSWER 3]
- ( ) Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen. [ANSWER 4]
- ( ) Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich sicher nicht impfen. [ANSWER 5]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 12

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** proba influenza with vac, checkbox proba influenza with vac

**Source:** -

**Filter:** wenn BE20077 = 5 (in vorheriger Welle angegeben bereits geimpft zu sein)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21082
- GIP\_W21\_V2/BE21082\_1

**Programming instructions:** Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; sofern Checkbox gewählt wurde, ist Antwort in BE21082 mit "-1" codiert.

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100 dErrMulti\_1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Angenommen, Sie würden sich gegen die Grippe impfen lassen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.

[Bild Wahrscheinlichkeitsstrahl]

Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Angenommen, Sie würden sich gegen die Grippe impfen lassen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]

*Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.*

[ 0 - 100 ] Prozent

-- ITEM 1 --

[ ] [wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

## Question Page 13

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** proba influenza wo vac, checkbox proba influenza wo vac

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21083
- GIP\_W21\_V2/BE21083\_1

**Programming instructions:** Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; sofern Checkbox gewählt wurde, ist Antwort in BE21083 mit "-1" codiert.

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100 dErrMulti\_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message states: 'Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.' The main question is: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?'. Below the question, there's a note: 'Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.' followed by a numeric input field and a 'Prozent' label. At the bottom, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons, along with the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

This screenshot shows the same survey interface as the previous one, but with an additional checkbox option. The message at the top remains the same. The question and input field are identical. At the bottom, there's an additional checkbox labeled 'Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.' Below the input field, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons, along with the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

---

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?**

*Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.*

[ 0 - 100 ] Prozent

-- ITEM 1 --

[ ] [wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

## Question Page 14

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** transmit influenza wo vac

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21084

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >



 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >



[wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft)) und BE21082 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn (BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft)) und BE21083 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

eimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

[wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1: (in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesen)]

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?**

*Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.*

[ 0 - 100 ] Prozent

## Question Page 15

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** worry transmit influenza wo vac

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21085

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt  
 nicht besorgt  
 weder noch  
 besorgt  
 sehr besorgt  
 weiß nicht

< Zurück Weiter >  

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt  
 nicht besorgt  
 weder noch  
 besorgt  
 sehr besorgt  
 weiß nicht

< Zurück Weiter > 

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Wie besorgt sind Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt  
 nicht besorgt  
 weder noch  
 besorgt  
 sehr besorgt  
 weiß nicht

< Zurück Weiter > 

---

[wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft)) und BE21082 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesesen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn (BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft)) und BE21083 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

**Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]**

**[wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1 (in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Wie besorgt sind Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]**

( ) überhaupt nicht besorgt [ANSWER 1]

( ) nicht besorgt [ANSWER 2]

( ) weder noch [ANSWER 3]

( ) besorgt [ANSWER 4]

( ) sehr besorgt [ANSWER 5]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 16

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** infection intensity influenza

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21086

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange\_0

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a message reads: 'Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.' A question follows: 'Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?'. There is a text input field containing '[> 0] Tage'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

**Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?**

[> 0] Tage

## Question Page 17

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** effect of vac younger people

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21087

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The question asks: "Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?" Below the question is a horizontal scale from 0 to 10. The scale is labeled with "überhaupt nicht wirksam" at 0 and "voll und ganz wirksam" at 10. In the middle, it says "nicht wirksam". The scale is divided into 11 segments by numbers 0 through 10. Each segment has a radio button next to it. The radio button for 0 is checked. At the bottom left are buttons for "Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

**Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?**

*Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.*

( ) 0 überhaupt nicht wirksam [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz wirksam [ANSWER 10]

( ) weiß nicht [ANSWER ~99]

## Question Page 18

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** effect of vac older people

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21088

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below that, a question asks: 'Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?'. A note below says: 'Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.' The scale is a horizontal line with numbers 0 through 10. Above the scale, 'überhaupt nicht wirksam' is at 0 and 'voll und ganz wirksam' is at 10. Below the scale, 'weiß nicht' is at 10. There are radio buttons next to each number. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

**Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?**

*Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.*

( ) 0 überhaupt nicht wirksam [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz wirksam [ANSWER 10]

( ) weiß nicht [ANSWER ~99]

## Question Page 19

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** time costs vac hours, time costs vac minutes

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21089
- GIP\_W21\_V2/BE21090

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO dErrRange\_=0 dErrRange059



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the question text, there are input fields for 'Stunden' and 'Minuten'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, along with the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,  Minuten

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



This screenshot shows a follow-up question from the same survey. The layout is identical to the first one, with the 'Gesellschaft im Wandel' logo at the top, 'Hilfe' on the right, and the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos at the bottom. The question asks about perceived waiting times at the doctor's office.

Wie lange glauben Sie dauert es, sich gegen die Grippe impfen zu lassen, wenn Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit einbeziehen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,  Minuten

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Wie lange glauben Sie dauert es, sich gegen die Grippe impfen zu lassen, wenn Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit einbeziehen?]

*Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.*

-- ITEM 1 --

[ > 0 ] Stunden,

-- ITEM 2 --

[ 0 - 59 ] Minuten

## Question Page 20

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** money costs vac

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21091

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange\_0



The image contains two vertically stacked screenshots of a survey application. Both screenshots feature a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. The main content area is white with a light gray border.

**Screenshot 1 (Top):** The question text is: "Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein." Below the question is a text input field with placeholder text "Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an." and a small input field labeled "Euro". At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". Logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible on the right side of the screen.

**Screenshot 2 (Bottom):** The question text is identical to the first screenshot. Below it is another text input field with placeholder text "Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an." and a small input field labeled "Euro". At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible on the right side of the screen.

---

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Wie viel glauben Sie müssten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten würden und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

*Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an.*

[> 0] Euro

Question Page 21

## META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** altruism general

**Source:** -

**Filter:** -

#### Experimental split: -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GJP W21 V2/BE21092

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht bereit, zu teilen“ bis 10 „10 voll und ganz bereit, zu teilen“

Possible error(s): dBeminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel**

[Hilfe](#)

Wie schätzen Sie sich ein: Wie bereitwillig teilen Sie mit anderen, ohne dafür etwas als Gegenleistung zu bekommen?

---

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht bereit, zu teilen“ und 10 für „voll und ganz bereit, zu teilen“ steht.

überhaupt nicht bereit, zu teilen										voll und ganz bereit, zu teilen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Wie schätzen Sie sich ein: Wie bereitwillig teilen Sie mit anderen, ohne dafür etwas als Gegenleistung zu bekommen?

*Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht bereit, zu teilen“ und 10 für „voll und ganz bereit, zu teilen“ steht.*

- ( ) 0 überhaupt nicht bereit, zu teilen [ANSWER 0]
  - ( ) 1 [ANSWER 1]
  - ( ) 2 [ANSWER 2]
  - ( ) 3 [ANSWER 3]
  - ( ) 4 [ANSWER 4]
  - ( ) 5 [ANSWER 5]
  - ( ) 6 [ANSWER 6]
  - ( ) 7 [ANSWER 7]
  - ( ) 8 [ANSWER 8]
  - ( ) 9 [ANSWER 9]
  - ( ) 10 voll und ganz bereit, zu teilen [ANSWER 10]

## Question Page 22

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** altruism money

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21093

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange01000

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, the main text reads: "Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?". A horizontal line follows this text. Below the line, it says "Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein." followed by a text input field containing "Euro". At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

**Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?**

*Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.*

[ 0 - 1000 ] Euro

## Question Page 23

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** altruism engagement

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/BE21094

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht damit identifizieren“ bis 10 „10 voll und ganz damit identifizieren“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of three stylized figures. The top right has a 'Hilfe' link. Below the title 'Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?' is a quote: 'Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.' A horizontal scale is provided with labels at both ends: 'überhaupt nicht damit identifizieren' on the left and 'voll und ganz damit identifizieren' on the right. The scale itself is numbered from 0 to 10. Below the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom are logos for 'LINK institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?**

„Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.“

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht damit identifizieren“ und 10 für „voll und ganz damit identifizieren“ steht.

( ) 0 überhaupt nicht damit identifizieren [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz damit identifizieren [ANSWER 10]

Question Page 24

## META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** social trust

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP W21 V2/BE21095

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 man kann nicht vorsichtig genug sein“ bis 10 „den meisten Menschen kann man vertrauen“, separate „weiß nicht“-Kategorie.

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen.

**Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?**

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.

man kann nicht vorsichtig genug sein											den meisten Menschen kann man vertrauen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**< Zurück** **Weiter >**

Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen.

Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.

- ( ) 0 man kann nicht vorsichtig genug sein [ANSWER 0]
  - ( ) 1 [ANSWER 1]
  - ( ) 2 [ANSWER 2]
  - ( ) 3 [ANSWER 3]
  - ( ) 4 [ANSWER 4]
  - ( ) 5 [ANSWER 5]
  - ( ) 6 [ANSWER 6]
  - ( ) 7 [ANSWER 7]
  - ( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 den meisten Menschen kann man vertrauen [ANSWER 10]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 25

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. Below the header, the main content area has a light blue background. It contains a text block: "Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung." At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

## Question Page 26

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility health care

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10050 aus Welle 10; ohne Hilfetext

**Filter:** hGIP2 = 1 (aus ursprünglicher Stichprobe) oder expAC21050 = 1

**Experimental split:** Befragte aus der Auffrischungsstichprobe (hGIP2 = 2) zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1)

- 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21050 speichern.

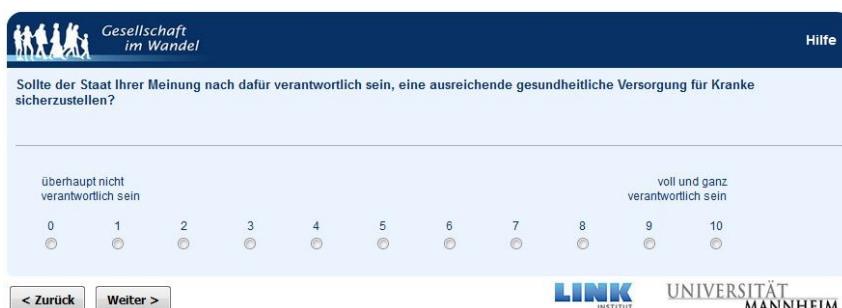
**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21050
- GIP\_W21\_V2/expAC21050

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1



**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 26.50

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility health care

**Source:** -

**Filter:** expAC21050 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21050

**Programming instructions:** vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

---

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]  
( ) 9 [ANSWER 9]  
( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 27

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_healthcare\_new

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21051

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben  
 etwas mehr ausgeben  
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
 etwas weniger ausgeben  
 sehr viel weniger ausgeben  
 weiß nicht

< Zurück | Weiter >

**LINK**  
INSTITUT  
UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 28

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Acceptance Electronic Health Records

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10054 aus Welle 10; ohne Hilfetext, keine Randomisierung der Antwortkategorien

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21054 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21054
- GIP\_W21\_V2/expAC21054

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?  
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?  
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab  
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 *Gesellschaft  
im Wandel*

Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?  
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab  
 weiß nicht

< Zurück | Weiter >

**LINK**  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

[expAC21054 = 1: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.]

[expAC21054 = 2: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.]

[expAC21054 = 3: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).]

( ) befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]

( ) befürworte ich [ANSWER 2]

( ) weder noch [ANSWER 3]

( ) lehne ich ab [ANSWER 4]

( ) lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 29

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** acceptance MVZ

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10055 aus Welle 10; „Andere“ kleingeschrieben, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21055

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

eher in einer Einzelpraxis  
 eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum  
 weiß nicht

< Zurück    Weiter >

LINK INSTITUT    UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

- ( ) eher in einer Einzelpraxis [ANSWER 1]  
( ) eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum [ANSWER 2]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 30

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Health1\_v2

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21080

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text 'Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...' is displayed. Underneath the question, there's a horizontal line. Following this line, there's a list of five response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr gut', 'gut', 'teils gut, teils schlecht', 'schlecht', 'sehr schlecht', and 'weiß nicht'. At the bottom left, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...**

- ( ) sehr gut [ANSWER 1]  
( ) gut [ANSWER 2]  
( ) teils gut, teils schlecht [ANSWER 3]  
( ) schlecht [ANSWER 4]  
( ) sehr schlecht [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 31

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** health\_insurance\_v2

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21081

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an." A note below states: "Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint." The question then asks about being insured in a statutory insurance scheme or privately. It lists several options with radio buttons:

- ... in einer gesetzlichen Krankenversicherung
  - selbst pflichtversichert
  - selbst freiwillig versichert
  - als Familienangehörige/-r versichert
- ... in einer privaten Krankenversicherung
  - selbst versichert
  - als Familienangehörige/-r versichert
- Nein, nicht krankenversichert

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

**Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an.**

*Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.*

-- ITEM 1 --

Ja, und zwar...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

( ) selbst pflichtversichert [ANSWER 1]

( ) selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]

( ) als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

( ) selbst versichert [ANSWER 4]

( ) als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]

( ) Nein, nicht krankenversichert. [ANSWER 6]

## Question Page 32

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** employment status

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AA19005 aus Welle 19 (Core 2015)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AA21005

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by a list of 16 options, each preceded by a radio button. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Okologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück    Weiter >

**LINK**  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

### Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- ( ) Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- ( ) Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- ( ) Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- ( ) „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
- ( ) Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- ( ) In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- ( ) In Umschulung [ANSWER 8]

- ( ) Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- ( ) Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- ( ) Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- ( ) Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- ( ) Student/-in [ANSWER 13]
- ( ) Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- ( ) Arbeitslos [ANSWER 15]
- ( ) Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- ( ) Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

## Question Page 33

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment since year

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 5 oder AA21005 = 15 (Berufstatus = „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) oder „Arbeitslos“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21082

**Programming instructions:** Jahresangaben vor 2010 wurden aus Datenschutzgründen zu einer Kategorie zusammengefasst

**Possible error(s):** dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?'. A text input field is provided for the answer. Below the input field, a placeholder text reads: 'Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.' To the left of the input field is a small icon of four stylized human figures. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the right side, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

---

**In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?**

*Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.*

[ int answer field ]

## Question Page 34

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment 3 months

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21083

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderNaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the main content area has a light blue background. The question 'Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?' is displayed in bold black text. Underneath it, a note in smaller text reads: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' Below the note are two radio buttons: one for 'ja' and one for 'nein'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the buttons, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

---

**Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?**

*Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.*

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 35

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment last 5 years

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis „Student/-in“ oder „Dauerhaft erwerbsunfähig“ oder „Hausfrau/Hausmann“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21084

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?'. A note below the question states: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' There are two radio buttons: one for 'ja' and one for 'nein'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?**

*Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.*

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 36

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment 1 year

**Source:** -

**Filter:** AC21083 = 1 oder AC21084 = 1 (länger als 3 Monate am Stück arbeitslos gewesen)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21085

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?". A note below the question states: "Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit." There are two radio buttons: one for "ja" and one for "nein". At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons, and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

### Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?

*Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.*

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 37

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment risk

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, „400-Euro-Job, Minijob“ oder „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis „Student/-in“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21086

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. The top navigation bar includes icons for users and help, and the title 'Gesellschaft im Wandel'. The main question is: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. Below the question is a horizontal line for writing a comment. A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- überhaupt nicht wahrscheinlich
- wenig wahrscheinlich
- mäßig wahrscheinlich
- ziemlich wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

At the bottom left are buttons for 'Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?**

- ( ) überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1]  
( ) wenig wahrscheinlich [ANSWER 2]  
( ) mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3]  
( ) ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4]  
( ) sehr wahrscheinlich [ANSWER 5]

## Question Page 38

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** share unemployment population

**Source:** -

**Filter:** AA21005= 3, 5, 14, 15, 16 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand“ bis „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21087

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?'. A note below it says 'Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.' A list of answer options follows, each preceded by a radio button:

- 0 – 4 [ANSWER 1]
- 5 – 9 [ANSWER 2]
- 10 – 14 [ANSWER 3]
- 15 – 19 [ANSWER 4]
- 20 – 24 [ANSWER 5]
- 25 oder mehr [ANSWER 6]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. On the right, the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are visible.

---

**Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?**

*Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.*

- ( ) 0 – 4 [ANSWER 1]
- ( ) 5 – 9 [ANSWER 2]
- ( ) 10 – 14 [ANSWER 3]
- ( ) 15 – 19 [ANSWER 4]
- ( ) 20 – 24 [ANSWER 5]
- ( ) 25 oder mehr [ANSWER 6]

## Question Page 39

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility pensions

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10056 aus Welle 10; ohne Hilfetext

**Filter:** hGIP2 = 1 (aus ursprünglicher Stichprobe) oder expAC21050 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21056

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

überhaupt nicht  
verantwortlich sein

voll und ganz  
verantwortlich sein

0      1      2      3      4      5      6      7      8      9      10

< Zurück    Weiter >

LINK  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 39.50

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility pensions

**Source:** -

**Filter:** expAC21050 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21056

**Programming instructions:** vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.' A question follows: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?' Below the question, there is a horizontal line for writing a comment. A list of 11 options is provided, each preceded by a radio button and a value from 0 to 10. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 40

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_pension\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10; kein Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21058

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?". Below the question are five radio button options: "sehr viel mehr ausgeben", "etwas mehr ausgeben", "die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten", "etwas weniger ausgeben", "sehr viel weniger ausgeben", and "weiß nicht". At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 41

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age law

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21088

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?'. A descriptive text follows: 'Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.' There is a text input field below this text. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?**

*Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.*

[ 20 - 99 ]

## Question Page 42

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age retired

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21089

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?' is displayed. There is a large input field for the answer. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons, the 'LINK INSTITUT' logo and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

---

**In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?**

[ 20 - 99 ]

## Question Page 43

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age not retired

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21090

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question 'Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?' is displayed. There is a text input field followed by a small square checkbox. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?**

[ 20 - 99 ]

## Question Page 44

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref retired

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21091

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

< Zurück   Weiter >

LINK INSTITUT   UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

**Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?**

[ 20 - 99 ]

## Question Page 45

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref not retired

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21092

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question 'Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?' is displayed. There's a large input field for the answer. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

**Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?**

[ 20 - 99 ]

## Question Page 46

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** state pension 2015, early retirement pension 2015, occupational pension 2015, private pension 2015, disability pension 2015, dependent's pension 2015, war pension 2015, long term care benefits 2015, no benefits 2015

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Multiple Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21093\_a
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_b
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_c
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_d
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_e
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_f
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_g
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_h
- GIP\_W21\_V2/AC21093\_i

**Programming instructions:** Items AC21093\_a bis AC21093\_h und AC21093\_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können; Codierung der Variablen AC21093\_a bis AC21093\_i: 0 Item not checked, 1 Item checked.

**Possible error(s):** dReminderKaN dErrMulti\_2

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes icons for users and help, and the title 'Gesellschaft im Wandel'. The main question asks: 'Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?'. Below this, a list of options is presented with checkboxes, followed by a note that users can check if they received no payments. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension  
 gesetzliche Frührente oder Vorrhestandsbezüge  
 Betriebsrente  
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)  
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit  
 Hinterbliebenenrente  
 Leistung für Kriegsopfer  
 Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

< Zurück   Weiter >

LINK INSTITUT   UNIVERSITÄT MANNHEIM

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

### Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

-- ITEM 1 --

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM 2 --

gesetzliche Frühhrente oder Vorruestandsbezüge

-- ITEM 3 --

Betriebsrente

-- ITEM 4 --

private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM 5 --

Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM 6 --

Hinterbliebenenrente

-- ITEM 7 --

Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM 8 --

Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM 9 --

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

## Question Page 47

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** contribution state pension, contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution retirement other

**Source:** -

**Filter:** AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

**Experimental split:** -

**Question format:** Multiple Choice (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21094\_a
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_b
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_c
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_d
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_e
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_f
- GIP\_W21\_V2/AC21094\_f\_coded

**Programming instructions:** Codierung der Variablen AC21094\_a bis AC21094\_f: 0 Item not checked, 1 Item checked; Die offenen Angaben der Variable AC21094\_f wurden zu Kategorien zusammengefasst und als Variable AC21094\_f\_coded gespeichert. Es resultieren die folgenden Kategorien: 1: "gesetzliche Altersrente" 2: "Betriebsrente" 3: "private Altersvorsorge (Riester, Investmentfonds, Banksparpläne)" 4: "priv. Berufsunfähigkeitsversicherung" 5: "Lebensversicherung" 6: "Immobilie (auch Bausparen)" 7: "Investitionen (Sparen, Sachwerte, Aktien)".

**Possible error(s):** dReminderNaN dErrOpen

Gesellschaft im Wandel      Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente  
 Betriebsrente  
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)  
 private Berufsunfähigkeitsversicherung  
 Lebensversicherung  
 andere Altersvorsorge, und zwar:

< Zurück    Weiter >

LINK INSTITUT    UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel      Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente  
 Betriebsrente  
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)  
 private Berufsunfähigkeitsversicherung  
 Lebensversicherung  
 andere Altersvorsorge, und zwar:

< Zurück    Weiter >

LINK INSTITUT    UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

**Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?**

*Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.*

-- ITEM 1 --

[ ] gesetzliche Altersrente

-- ITEM 2 --

[ ] Betriebsrente

-- ITEM 3 --

[ ] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM 4 --

[ ] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM 5 --

[ ] Lebensversicherung

-- ITEM 6 --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[ str answer field ]

## Question Page 48

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** financing pensions

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21095

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main question is displayed: 'Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there are four radio buttons for selection: 'der Staat', 'die gesetzliche Rentenversicherung', 'Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten)', and 'jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse)'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

### Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) der Staat [ANSWER 1]  
( ) die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2]  
( ) Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3]  
( ) jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4]

## Question Page 49

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** early retirement

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21096 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21096
- GIP\_W21\_V2/expAC21096

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK INSTITUT** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK INSTITUT** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

- befürworte ich voll und ganz
- befürworte ich
- weder noch
- lehne ich ab
- lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK**  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

- befürworte ich voll und ganz
- befürworte ich
- weder noch
- lehne ich ab
- lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK**  
INSTITUT

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[expAC21096 = 1: Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21096 = 2: Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

[expAC21096 = 3: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21096 = 4: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

- ( ) befürworte ich voll und ganz [\[ANSWER 1\]](#)
- ( ) befürworte ich [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) weder noch [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) lehne ich ab [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) lehne ich voll und ganz ab [\[ANSWER 5\]](#)

## Question Page 50

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** pensions for mothers

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21097 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21097
- GIP\_W21\_V2/expAC21097

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[LINK INSTITUT](#) [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#)

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[LINK INSTITUT](#) [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#)

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK INSTITUT** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

**Was halten Sie von dieser Regelung?**

befürworte ich voll und ganz  
 befürworte ich  
 weder noch  
 lehne ich ab  
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

**LINK INSTITUT** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

[expAC21097 = 1: Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21097 = 2: Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

[expAC21097 = 3: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21097 = 4: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

### Was halten Sie von dieser Regelung?

- ( ) befürworte ich voll und ganz [\[ANSWER 1\]](#)  
 ( ) befürworte ich [\[ANSWER 2\]](#)

- ( ) weder noch [ANSWER 3]
- ( ) lehne ich ab [ANSWER 4]
- ( ) lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]

## Question Page 51

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility unemployment

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10065; ohne Hilfetext

**Filter:** hGIP2 = 1 (aus ursprünglicher Stichprobe) oder expAC21050 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21065

**Programming instructions:** horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland." A question follows: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?" Below the question is a horizontal scale with 11 points labeled from 0 to 10. The left end is labeled "überhaupt nicht verantwortlich sein" and the right end is labeled "voll und ganz verantwortlich sein". Each point has a radio button next to it. The radio buttons for points 0, 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, and 10 are filled, while those for 6 and 10 are empty. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- ( ) 1 [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 51.50

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility unemployment

**Source:** -

**Filter:** expAC21050 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21065

**Programming instructions:** vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland." A question follows: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?". Below the question is a horizontal line for writing a response. A list of 11 options is provided, each preceded by a radio button. The options range from "0 überhaupt nicht verantwortlich sein" to "10 voll und ganz verantwortlich sein". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 52

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_unemployment

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21067

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben  
 etwas mehr ausgeben  
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
 etwas weniger ausgeben  
 sehr viel weniger ausgeben  
 weiß nicht

< Zurück   Weiter >

LINK INSTITUT   UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 53

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** minimum wage\_v2

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21098

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a text box contains the following text: "Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln." Underneath this text is a question: "Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?". Below the question are two radio buttons: one for "Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde." and another for "Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.". At the bottom of the screen are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

**Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?**

( ) Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde. [ANSWER 1]

( ) Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln. [ANSWER 2]

## Question Page 54

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** vignette ALGI

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** In den folgenden vier Fragen sollen die Befragten Einschätzungen zu einer fiktiven Person abgeben. Alle möglichen Kombinationen der Werte der verschiedenen Attribute dieser fiktiven Person sind in der Excel-Datei Vignetten.xmls gespeichert. Jedem Befragten soll im Voraus genau eine Kombination von Werten der Attribute randomisiert zugewiesen und die Nummer dieser Kombination in der Variable AC21099\_1 gespeichert werden. In den Fragen AC21099 bis AC21102 soll dieselbe Kombination der Werte der Attribute verwendet werden.

**Question format:** Open Question, Slider (Response format: numerical)

### Variable(s):

- GIP\_W21\_V2/AC21099
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_js
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_1
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_2
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_3
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_5
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_6
- GIP\_W21\_V2/AC21099\_7

**Programming instructions:** ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21099\_js gespeichert werden; Slider soll zunächst nicht sichtbar sein, sondern erst beim ersten Klick auf die Skala erscheinen. Durch einen erneuten Klick auf die Skala oder Verschieben des Sliders kann der ausgewählte Wert verändert werden; Schrittweite des Sliders: 1; Nummer der Kombination in Variable AC21099\_1 speichern.

Werte des Attributs „Name“ in Variable AC21099\_2 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in Variable AC21099\_3 speichern; Werte des Attributs „Grund“ in Variable AC21099\_4 speichern; Werte des Attributs „Motivation“ in Variable AC21099\_5 speichern; Werte des Attributs „Kinder“ in Variable AC21099\_6 speichern; Werte des Attributs „Termin“ in Variable AC21099\_7 speichern.

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind: Name (Attribut): 1: Peter Müller, 2: Ali Öztürk; Alter (Attribut): 1: 20, 2: 40, 3: 60; Grund (Attribut): 1: er selbst gekündigt hat, 2: seine Firma zahlungsunfähig wurde; Motivation (Attribut): 1: sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden, 2: sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden; Kinder (Attribut): 1: alleinstehend und kinderlos, 2: alleinerziehend mit einem dreijährigem Kind, 3: verheiratet und hat ein dreijähriges Kind; Termin (Attribut): 1: ersten, 2: zweiten.

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100 dReminderSlider21

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.  
Ali Öztürk ist 20 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist alleinstehend und kinderlos.  
Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?  
Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Nettolohns an.

% des bisherigen Nettolohns

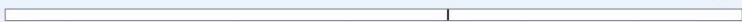
< Zurück Weiter >

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.  
 Ali Öztürk ist 40 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist verheiratet und hat ein dreijähriges Kind.  
 Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

**Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?**

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.

0 % 60% 100 %  


des bisherigen Nettolohns

[< Zurück](#)
[Weiter >](#)

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.

[Name] ist [Alter] Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil Grund]. Seitdem hat er [Motivation]. [Name] ist [Kinder].

Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen [Name] vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

**Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für [ Name] im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?**

*[wenn AC21099\_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Netto-  
lohns an.]*

*[wenn AC21099\_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen.  
Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das  
Viereck verschieben.]*

[ 0 - 100 ] Prozent des bisherigen Nettolohns

## Question Page 55

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** vignette ALGII

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question, Slider (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21100
- GIP\_W21\_V2/AC21100\_js

**Programming instructions:** ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21100\_js gespeichert werden; Schrittweite des Sliders: 10; dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in vorheriger Frage AC21099 verwenden.

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange01000 dReminderSlider21

The screenshot shows a web-based survey interface. At the top, there's a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Ali Öztürk hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 €, zuzüglich der Miete.' A sub-question below asks: 'Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten?' with a note: 'Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 € und 1000 € an.' A horizontal slider input field is shown with a value of 0 € at the left end and 1000 € at the right end. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

This screenshot shows the second part of the question. The question text is identical to the first one. The sub-question asks: 'Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten (inklusive der Leistungen für sein Kind)?' with the same note: 'Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.' The slider input field shows a value of 1000 €. Navigation buttons and logos are at the bottom.

[Name] hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 Euro, zuzüglich der Miete.

**Welchen Betrag soll [Name] zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten [wenn Kinder = 2 oder 3: (inklusive der Leistungen für sein Kind)]?**

*[wenn AC21100\_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro an.]*

[wenn AC21100\_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[ 0 - 1000 ] Euro

## Question Page 56

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** cond Hartz IV none, cond Hartz IV job-seeking, cond Hartz IV further training, cond Hartz IV move, cond Hartz IV one-euro job, cond Hartz IV any job

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Multiple Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21101\_a
- GIP\_W21\_V2/AC21101\_b
- GIP\_W21\_V2/AC21101\_c
- GIP\_W21\_V2/AC21101\_d
- GIP\_W21\_V2/AC21101\_e
- GIP\_W21\_V2/AC21101\_f
- GIP\_W21\_V2/rndAC21101

**Programming instructions:** dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien 2 bis 6, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndAC21101 speichern; Items AC21101\_a und AC21101\_b bis AC21101\_f sollen nicht miteinander kombiniert werden können; Codierung der Variablen AC21101\_a bis AC21101\_f: 0 Item not checked, 1 Item checked.

**Possible error(s):** dReminderKaN dErrMulti\_3

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen. Welche dieser Bedingungen sollte Ali Öztürk aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?' Below this, a note says: 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.' A section titled 'Er sollte...' lists several options, each preceded by a checkbox:

- ... ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
- ... an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.
- ... bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.
- ... bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.
- ... sich aktiv um Arbeit bemühen.
- ... einen 1-Euro Job annehmen.

At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

**Welche dieser Bedingungen sollte [ Name] aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?**

*Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.*

-- ITEM 1 --

Er sollte...

-- ITEM 1 --

[ ] ... ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

-- ITEM 2 --

[ ] ... sich aktiv um Arbeit bemühen.

-- ITEM 3 --

[ ] ... an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

-- ITEM 4 --

[ ] ... bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.

-- ITEM 5 --

[ ] ... einen 1-Euro Job annehmen.

-- ITEM 6 --

[ ] ... bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.

## Question Page 57

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** sanctions ALGII

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21102
- GIP\_W21\_V2/AC21102\_js

**Programming instructions:** ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21102\_js gespeichert werden; dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100 dReminderSlider21

The screenshot shows a question from the "Gesellschaft im Wandel" survey. The question asks: "Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?". Below the question is a note: "Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.". A horizontal slider bar is present, with "keine Kürzung 0 %" at the left end and "volle Kürzung 100 %" at the right end. The slider has a midpoint mark. Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

The screenshot shows a question from the "Gesellschaft im Wandel" survey. The question asks: "Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?". Below the question is a note: "Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.". A horizontal slider bar is present, with "keine Kürzung 0 %" at the left end and "volle Kürzung 100 %" at the right end. The slider has a midpoint mark. Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

[Name] ist zum [Termin] Mal unentschuldigt nicht zu einem Termin in der Arbeitsagentur erschienen. Die Arbeitsagentur hat in diesem Fall die Möglichkeit, seine Bezüge für die Dauer von drei Monaten zu kürzen.

**Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?**

*[wenn AC21102\_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.]*

*[wenn AC21102\_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]*

[ 0 - 100 ] Prozent

## Question Page 58

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Social Justice Beliefs 1, Social Justice Beliefs 2, Social Justice Beliefs 3

**Source:** Replikation 1:1 der Fragen AC10033 bis AC10035 aus Welle 10; ohne Randomisierung der Reihenfolge der Items

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Matrix (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21033
- GIP\_W21\_V2/AC21034
- GIP\_W21\_V2/AC21035

**Programming instructions:** 5-stufige horizontale Skala, separate "weiß nicht"-Kategorie

**Possible error(s):** dReminderGrid

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme weder zu noch lehne ab	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht
Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißtt, dass einige reicher sind als andere.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück    Weiter >

**LINK**  
INSTITUT      UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

-- ITEM 1 --

Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.

- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]  
( ) stimme eher zu [ANSWER 2]  
( ) stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]  
( ) lehne eher ab [ANSWER 4]  
( ) lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.

- stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- stimme eher zu [ANSWER 2]
- stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- lehne eher ab [ANSWER 4]
- lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.

- stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- stimme eher zu [ANSWER 2]
- stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- lehne eher ab [ANSWER 4]
- lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 59

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** income differences\_exp

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21103 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/AC21103
- GIP\_W21\_V2/expAC21103

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

**Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.**

---

stimme voll und ganz zu  
 stimme eher zu  
 stimme weder zu noch lehne ab  
 lehne eher ab  
 lehne voll und ganz ab  
 weiß nicht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)  

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

**Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.**

---

Bedenken Sie, dass diese Maßnahmen höhere Steuern und Sozialabgaben erfordern können und somit zu einer Verringerung Ihres Einkommens führen können.

---

stimme voll und ganz zu  
 stimme eher zu  
 stimme weder zu noch lehne ab  
 lehne eher ab  
 lehne voll und ganz ab  
 weiß nicht

[\*\*< Zurück\*\*](#) [\*\*Weiter >\*\*](#)  

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

**Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.**

[wenn expAC21103 = 2: Bedenken Sie, dass diese Maßnahmen höhere Steuern und Sozialabgaben erfordern können und somit zu einer Verringerung Ihres Einkommens führen können.]

- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- ( ) lehne eher ab [ANSWER 4]
- ( ) lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 60

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen\_text

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Matrix (QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006), Single Choice (QE21007), Open Question/Text only (QE21008\_TXT) (Response format: QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006, QE21007: close-ended, QE21008\_TXT: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W21\_V2/QE21001
- GIP\_W21\_V2/QE21002
- GIP\_W21\_V2/QE21003
- GIP\_W21\_V2/QE21004
- GIP\_W21\_V2/QE21005
- GIP\_W21\_V2/QE21006
- GIP\_W21\_V2/QE21007
- GIP\_W21\_V2/QE21008\_TXT (not published)

**Programming instructions:** Variable QE21008\_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

**Possible error(s):** dReminderKaN1

## Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

## Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>				

## Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.  
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)  
E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

**Bewertung dieser Umfrage**

**Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.**

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

*QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006: Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.*

-- ITEM 1 --

interessant

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 2 --

abwechslungsreich

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

relevant

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

lang

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

schwierig

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht [ANSWER 1]
- nicht so gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- gut [ANSWER 4]

( ) sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 8 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[ str answer field ]

## Question Page 61 Outro

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

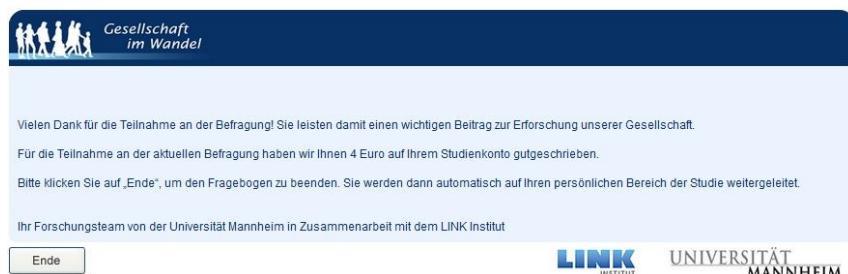
**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** nur Ende-Button, kein Zurück-Button

**Possible error(s):**



---

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

## Error Codes

### Error dReminderKaN1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.' A question follows: 'Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?'. A note below says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question are five radio buttons: 'ab 2016', 'ab 2020', 'ab 2025', 'ab 2030', and 'nach 2030'. An additional option 'Überhaupt nicht' is also present. A red error message at the bottom states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

### Error dReminderKaO1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.' A question follows: 'Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.' Below the question is a horizontal number line with arrows at both ends, labeled '0' and '100 Prozent'. A red error message at the bottom states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

### Error dErrRange0100

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

**Error condition:** Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?**

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

## Error dErrMulti\_1

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?**

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

**Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.**

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

## Error dErrMulti\_2

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** Wenn mindestens ein Item AC21093\_a bis AC21093\_h und gleichzeitig AC21093\_i ausgewählt wurden

 [Hilfe](#)

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

---

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension  
 gesetzliche Führerente oder Vorruststandsbezüge  
 Betriebsrente  
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)  
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit  
 Hinterbliebenenrente  
 Leistung für Kriegsopfer  
 Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



### Error dErrMulti\_3

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** Wenn mindestens ein Item AC21101\_b bis AC21101\_f und gleichzeitig AC21101\_a ausgewählt wurden

### Error dErrRange\_0

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

**Error condition:** Wenn Eingabe keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?

---

1,3  Tage

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



### Error dReminderKaO

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,  
 Minuten

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



## Error dErrRange\_=0

**Error text:** Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

**Error condition:** Wenn BE21089 keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

1,3  Stunden,  
 Minuten

Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



## Error dErrRange059

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

**Error condition:** Wenn BE21090 keine Zahl, < 0, > 59 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,  
70 Minuten

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



## Error dErrRange01000

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

**Error condition:** Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.

1001 Euro

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

< Zurück [Weiter >](#)



## Error dErrRange2099

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

**Error condition:** Wenn Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

12

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück [Weiter >](#)



## Error dReminderKaN

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension  
 gesetzliche Frührente oder Vorrhestandsbezüge  
 Betriebsrente  
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)  
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit  
 Hinterbliebenenrente  
 Leistung für Kriegsopfer  
 Leistungen der Pflegeversicherung  
 Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück [Weiter >](#)



## Error dErrOpen

**Error text:** Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

**Error condition:** Wenn Item „andere Altersvorsorge, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente  
 Betriebsrente  
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)  
 private Berufsunfähigkeitsversicherung  
 Lebensversicherung  
 andere Altersvorsorge, und zwar

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück    Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

## Error dReminderSlider21

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** wenn AC21099\_js = 1

## Error dReminderGrid

**Error text:** Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde